

Geistliche Bittschriften.

In der Stephanskirche zu Wien, erzählt das eben hier im Magaz. f. Literat. zc. erschienene „Wien, wie es ist,“ S. 107, ist eine Seitenkapelle, deren Eingang mit einem großen Gitterthore verschlossen wird.

An den Eisenstangen befindet sich eine große Anzahl Papierstreifen angebunden. Bald heißt es hier: „Eine Witwe, durch das furcht-

barste Unglück bis an den Bettelstab gebracht, bittet die Christgläubigen um der fünf Wunden Christi willen, für sie fünf Vaterunser und fünf Ave Maria zu beten zc.“ Dann wieder: „Eine Jungfrau, welche allen Trost und alle Zuversicht im bittersten Elend verloren hat, bittet um einen Rosenkranz.“ „Ein Witwer bittet mit seinen unschuldigen fünf Kindern um eine Fürbitte von zehn Paternostern zc.“ Die Wohnung des Bittenden ist allemal treulich angegeben oder beim Küster zu erfahren.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Kest.

Vom 24. bis zum 30. März sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine unverheirathete Mannspers. 41 Jahr, Friedrich Hahn, verabschiedeter Sächf. Trompeter, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Carl Böhmig's, herrschaftl. Kutschers Tochter, an der alten Burg.

S o n n t a g.

Ein Zwillingmädchen 15 Wochen, Carl Gottlieb Hofmann's, Bürgers, Victualienhändlers und Hausbesizers Tochter, in der Johannisgasse.

M o n t a g.

Eine Frau 50 Jahr, Hrn. Heinrich Volle's, Academici Witwe, im Jacobsspital.

D i e n s t a g.

Ein Mann 59½ Jahr, Georg Heinrich Meerboth, Schuhlicker, in der Gerbergasse.

Eine Frau 43½ Jahr, Christian Gotthilf Kadens, Bürgers, Hausbesizers und Polizeisoldatens Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Ein Knabe 6 Tage, Christian Gottfried Lautenschläger's, Maurergesellens Sohn, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Mädchen 2½ Jahr, Johanne Dorotheen Reuterin, Dienstmagd, Tochter, in der Johannisvorstadt.

Ein unehel. Knabe ½ Jahr, Joh. Sopbien Schraderin, Dienstmagd, Sohn, am Neuen Kirchhofe.

M i t t w o c h.

Eine Frau 56½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Carl Ulbrich's, Bürgers u. der Weißbäcker-Innung Obermeisters, auch Hausbesizers Ehefrau, in der Fleischergasse.

Ein Mann 54½ Jahr, Hr. Christian Adolf Prager, Kunstgärtner, am Kauze.

Eine unverheirathete Mannsperson 25 Jahr, Carl Eichberg, Seilergeselle, aus Stettin gebürtig, im Jacobsspital.

Ein Knabe 23 Wochen, Ernst Julius Hoppe's, verabschied. Sächf. Soldatens Sohn, in der Ulrichsgasse.